

Antrag Nr. 12-F-33-0087

CDU und SPD

Betreff:

Rückbau des Deponieabschnitts I
- gem. Antrag von CDU und SPD vom 14.08.2012 -

Antragstext:

Mit der Sitzungsvorlage 10-V-70-0003 wurde der Magistrat beauftragt, das Ressourcenpotential des Deponieabschnittes I der Deponie Dyckerhoffbruch zu ermitteln, die entsprechenden Maßnahmen sollten bis Ende 2012 abgeschlossen sein.

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit möge daher beschließen

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Welche Kosten entstünden bei einem Rückbau bzw. könnten auch Einnahmen durch die Verwertung der zurück gewonnenen Abfälle erzielt werden?
2. Sofern Einnahmen erzielt werden können: Wie würden sich diese auf die Gebühren der ELW auswirken?
3. Wie hoch schätzen die ELW die Anteile an Abfällen zur Beseitigung und an Abfällen zur Verwertung (stofflich und energetisch) ein und gibt es für diese gesicherte Entsorgungs- bzw. Verwertungswege?
4. Welche Flächen würden in welcher Größe wieder nutzbar?
5. Welche Emissionen können beim Rückbau entstehen und wie können diese minimiert werden?
6. Ist der Untergrund des Deponieabschnittes I kontaminiert und ggf. mit welchen Giftstoffen? Welche Kosten würden ggf. für eine Sanierung anfallen?

Wiesbaden, 14.08.2012